



**BAU Akademie
Oberösterreich**

**BAU *to*
WISSENS the
ZENTRUM top**



Bauschäden vermeiden

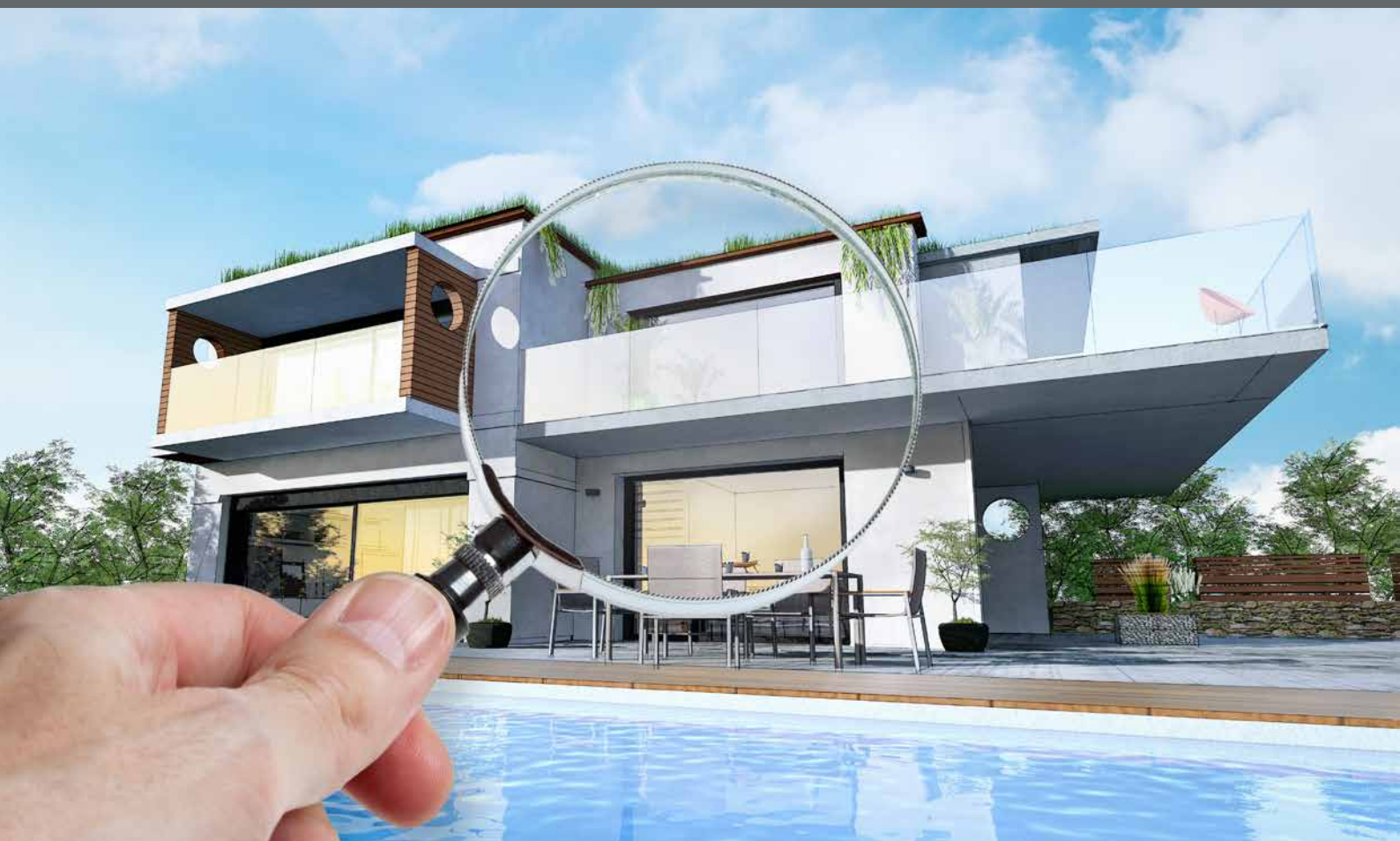
Top Aus- und Weiterbildungen

- » für Fachkräfte
- » für Führungskräfte

**TOP AUS- & WEITERBILDUNG
UND VORBEREITUNG**

Bauschäden vermeiden

2025 // 2026



BAUSCHÄDEN VERMEIDEN

BAUSCHADENVERMEIDUNG

- » ESTRICHE & FUSSBÖDEN – SCHÄDEN & MEHRKOSTEN VERMEIDEN **NEU** ... Seite 03
- » LEHRGANG BAUSCHADENBEWERTUNG Seite 04
- » OBERFLÄCHENWASSERMANAGEMENT Seite 05
- » SCHIMMEL IN GEBÄUDEN UND INNENRÄUMEN Seite 06
- » MÄNGEL & SCHÄDEN AN PUTZFASSADEN UND WDVS Seite 07
- » BAUSCHÄDEN BEI FENSTERN & TÜREN Seite 08
- » DER SCHALLSCHUTZ Seite 09
- » FLACHDACH – BRAUNE WANNE Seite 10

BRANDSCHUTZ

- » BRANDSCHUTZBESTIMMUNGEN Seite 11
- » BRANDSCHUTZ AUF BAUSTELLEN Seite 11
- » BRANDSCHUTZTÜREN **NEU** Seite 12



ESTRICHE & FUSSBÖDEN – SCHÄDEN & MEHRKOSTEN VERMEIDEN

Von der Planung über Ausschreibung und ÖBA bis zur Abnahme

NEU!

INHALTE // 5 Lehreinheiten

- » Gültige Normung bzw. Stand der Technik im Bereich Estriche und Fußböden
- » Wärme-, Schall- und Feuchtigkeitsisolierung im Fußbodenaufbau optimieren
- » Verschiedene Estricharten und ihre Anwendungsgebiete
- » Schnittstelle Estrich / Bodengewerke richtig planen und ausschreiben, MKF vermeiden
- » Verschiedene Bodenbelagsarten und ihre Anwendungsgebiete
- » Sonderfußböden: Sichtestriche, Terrazzo, Beschichtungen & Co.
- » Kritische Details (Fugen, Hochzüge, Einbauteile, ...) sicher beherrschen
- » Diskussion, Fragen, Schadensfälle, ...

ZIELE

- » Vermeidung von Schäden und Mehrkosten durch technisch richtige Planung und effiziente Ausschreibung der Fußbodengewerke.

- » Friktionsfreier Ablauf zwischen den Fußbodengewerken durch definierte Anforderungen und Abläufe während der Bauphase.
- » Aufzeigen der Möglichkeiten und Grenzen verschiedener Fußböden (Belastbarkeit, Nutzungsdauer, Optik, ...).

ZIELGRUPPE

- » Architekten, Planer, Baumeister, Bauträger
- » Gemeinnützige Bauvereinigungen
- » GU-Bauleiter, örtliche Bauaufsicht
- » Estrichunternehmer, Estrichbauleiter

VORTRAGENDER

Gerhard Tikal

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Estriche, Fußböden und Wandbeläge, Parkett und andere Holzböden, Bodenbeschichtungen und Terrazzo. Bodenlegermeister, Mitglied mehrerer Fach- und Normungsgremien, Vortragender und Ausbilder.



ECKDATEN

TERMIN: 24.11.2025
ZEIT: Mo 08.00–12.00 Uhr
KURSNR.: 40619015 (Präsenz) // 41619015 (LIVE.Stream)
KOSTEN: € 355,- (–20 % Frühbucher-Bonus bei Anmeldung bis 09.10.2025)

ANMELDUNG: QR-Code scannen oder unter www.oee.bauakademie.at

Frühbucher-Bonus

LIVE.Stream-Möglichkeit



Sopro

feinste Bauchemie

| FLIESENTECHNIK

| BAUSTOFFE

| GALABAU

www.sopro.at



LEHRGANG BAUSCHADENBEWERTUNG

Am Bau haben Schäden und Mängel oft schwerwiegende und teure Folgen.

Die Fähigkeit, sie zu erkennen sowie ihre Ursachen und Auswirkungen zu beurteilen, spart Geld. Der Lehrgang ist praxisnah mit Hilfe von Schadensbildern und Aufgabenstellungen konzipiert, der Fokus liegt auf dem grundlegenden Verständnis von bauphysikalischen Vorgängen innerhalb der betrachteten

Bauteile sowie dem sinnvollen Einsatz von Messmethoden zur Ursachenforschung. Bei der gemeinsamen Besprechung von Erkenntnissen aus den Praxisübungen ist ein Erfahrungsaustausch der Teilnehmer gewünscht.

INHALTE // 27 Lehreinheiten

MODUL 1: RECHTLICHE UND TECHNISCHE GRUNDLAGEN

Dieses Modul beleuchtet die technischen und gesetzlichen Grundlagen der Bauschadensbewertung, weiters wird auf die Abgrenzung des Leistungsbildes sowie auf Anforderungen bei der Erstellung von Gerichts- und Privatgutachten eingegangen. Zwei Praxisbeispiele zu den Themengebieten „Definition Leistungsbild“ sowie „Planung Ortstermin“ sind zur Festigung des Lehrinhaltes integriert.

- » Gesetze; Grundlagen; Schäden und Mängel
- » Erstellung von Mängel- und Schadensanalysen
 - » Sanierungskonzepte und Kostenschätzung
 - » Aufbau und Inhalt einer Bauschadensbewertung
 - » Berichterstellung: Anforderungen, Aufbau und formale Struktur
 - » Berichtinhalt, häufige Fehler bei der Berichterstellung
- » Gewährleistung; Haftung und Schadenersatz
- » Praxisübungen Definition Leistungsbild und Planung Ortstermin

MODUL 2: BAUPHYSIK

Das Modul behandelt die wichtigsten physikalischen Grundsätze der Bauschadensbewertung. Anhand von Berechnungen und Beispielen aus der Praxis werden die Themen Wärmeschutz, Brandschutz, Feuchteschutz und Schallschutz abgedeckt, dabei liegt der Fokus auf dem grundlegenden Verständnis physikalischer Vorgänge zur Ursachenforschung von Mängeln. Von den Teilnehmern werden keine Berechnungen abverlangt, diese dienen lediglich zur Erläuterung von physikalischen Vorgängen und möglichen Schadensursachen.

- » Wärmeschutz
 - » Wohlbefinden; Bauteilschutz
 - » Schimmelpilze und Holzzerstörer
 - » Begriffsdefinition und Berechnungsmethoden
- » Brandschutz
 - » Brandverhalten; Brandwiderstände
 - » Nachweisverfahren
- » Feuchteschutz
 - » Feuchtebeanspruchungen; Feuchtemechanismen
 - » Sanierungsansätze; bauschädigende Salze
- » Schallschutz
 - » Begriffsdefinition; Maßnahmen
 - » Luft- & Trittschall

MODUL 3: SCHADENSANALYSE

Dieses Modul stellt Analysemethoden sowie deren sinnvolle Einsatzgebiete sowie Anwendungsgrenzen vor, anhand von Schadensbildern aus der Praxis werden die Messmethoden weiter erläutert. Kriterien zur Auswahl von Analysemethoden werden anhand von durch den Vortragenden in der Praxis verwendete Geräte dargestellt. Eine Praxisübung zum Thema „Ausarbeitung Messprogramm“ dient zur Wiederholung des Lehrinhaltes.

- » Grundsätzliche Verfahren
- » Messmethoden – Interpretation und Anwendungsgrenzen
- » Schadensursachen nach Bauteilen
- » Praxisübung Ausarbeitung Messprogramm

ZIELE // NUTZEN

Der Lehrgang vermittelt Wissen & Fähigkeit, Bauschäden zu erkennen sowie ihre Ursachen & Auswirkungen zu beurteilen.

ZIELGRUPPE

- » Sachverständige, Architekten und Ingenieure, ÖBA, ausführende Bauleitung

VORTRAGENDER

Dipl.-Ing. Bernhard Lux, BSc
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker, allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für die Fachgebiete: Revitalisierung und Renovierung alter Bausubstanz, Hochbau, Architektur, Betonbau, Stahlbetonbau



ECKDATEN

TERMIN: 07.05.–09.05.2026
ZEIT: Do–Sa 08.30–16.00 Uhr
KURSNR.: 40682015
KOSTEN: € 1.215,–
ANMELDUNG: QR-Code scannen oder unter www.ooe.bauakademie.at



**EIN LOB, DAS UNS
BESONDERS FREUT**

top!

„Ich möchte den Vortragenden Bernhard Lux für seine sehr kollegiale und offene Art der Kommunikation loben. Auch die Abwicklung insgesamt und die Kursinhalte waren sehr gelungen. Ich kann den Kurs ohne Zweifel weiterempfehlen.“



OBERFLÄCHENWASSERMANAGEMENT

Oberflächenwassermanagement in den Planungsphasen – „Wasser beherrschen statt Keller auspumpen“

Nicht nur Starkregenereignisse stellen für nahezu alle Bauvorhaben eine große Herausforderung dar. Sämtliche zu versiegelnde Flächen (Straßen, Parkplätze, Bauwerke etc.) müssen mit ihrem Einzugsgebiet derart betrachtet werden, dass es zu einer schadlosen Ableitung der anfallenden Wässer

kommt. Retention, Versickerung und Ableitung stellen Möglichkeiten dar, die jedoch immer einer Einzelfallbetrachtung bedürfen. Ein zu spätes Behandeln dieses Themas in der Projektentwicklung kann zu massiven Verzögerungen und Kostensteigerungen führen, die jedenfalls vermeidbar sind.

INHALTE // 5 Lehreinheiten

Oberflächenwasser – Hangwasser – Hochwasser

- » Begriffsdefinition und Zuständigkeiten
- » Vorgehensweise in der Projektentwicklung (Chronologie)
- » Berechnungs- und Bemessungsgrundlagen
- » Gefahrenquellen und Beispiele (positiv/negativ)

ZIELE

Ziel ist es, in der Projektentwicklungs- bzw. Planungsphase diesem Thema mit ganzheitlichem Blick zu begegnen, einen reibungslosen Projektablauf sicherzustellen und dadurch

dem Bauherrn/Auftraggeber ebenso wie dem Projektverantwortlichen/Auftragnehmer Kosten- und Termintreue aus diesem Titel garantieren zu können.

ZIELGRUPPE

- » Planende Baumeister, Architekten, Projektbegleiter und -entwickler von Privat- und Gewerbebauvorhaben
- » Grundstücksbesitzer und -interessenten für unterschiedliche Bauvorhaben, Gemeinde- und Behördenvertreter

VORTRAGENDER

Bmstr. Dipl.-Ing. Stefan Hitzfelder
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen, ÖWAV geprüfter und DWA Zertifizierter Kanal-Sanierungs-Berater, Autor



ECKDATEN

TERMIN: 23.03.2026
ZEIT: Mo 08.00–12.00 Uhr
KURSNR.: 40649015 (Präsenz) // 41649015 (LIVE.Stream)
KOSTEN: € 355,- (–20 % Frühbucher-Bonus bei Anmeldung bis 05.02.2026)
ANMELDUNG: QR-Code scannen oder unter www.ooe.bauakademie.at

Frühbucher-Bonus

LIVE.Stream-Möglichkeit



schachermayer

Ihr starker Partner am Bau.

Schachermayer GmbH | Schachermayerstraße 2 | 4020 Linz
 T. +43 (0)732 6599 0 | F. +43 (0)732 6599 1360 | info@schachermayer.at | www.schachermayer.at



SCHIMMEL IN GEBÄUDEN UND INNENRÄUMEN

Das Gesundheitsrisiko von Schimmel sowie die substanzzerstörenden Eigenschaften von Schimmel sind nicht zu unterschätzen. Dieser wächst oft versteckt hinter Verkleidungen, in Dachaufbauten oder im Fußboden und wird nicht selten nur durch Zufall entdeckt. Auch in Nicht-Wohngebäuden (z. B. Kirchen, Arbeitsstätten, Schulen) kommt es häufig zu Schimmelbildung, was die Meldung durch Objektsicherheits-Prüfer auf den Plan ruft. Warum Schimmel auch in Zeiten modernster Baumaterialien und Verarbeitungstechniken ein derart aktuelles und akutes Problem darstellt, wird im Rahmen unseres Seminars unter verschiedenen Gesichtspunkten näher beleuchtet.

Bausubstanzschimmel oder Mieterursache?

Eindeutige Schuldzuweisungen sind aufgrund der komplexen Sachverhalte beinahe unmöglich. Die Begriffsbestimmungen

des Mietrechts gehen nicht immer eindeutig mit den bauphysikalischen Erkenntnissen einher. Die neueste Rechtsprechung zu Schimmel stellt eine noch größere Herausforderung für Hausverwaltungen und Bauträger dar.

Muss die Wand auch hinter Einbaukästen schimmelfrei sein? Gibt es auch in Nichtwohngebäuden wie Arbeitsstätten, Kirchen und Schulen diese Problematik, die von Sichtprüfern als Mangel darzustellen wäre? Wer muss die Schimmelursache für eine Mietzinsminderung beweisen und mit welchen Beweismitteln? Was ist mit der **thermischen Sanierung**? Kann die deutsche Rechtsprechung die österreichische Judikatur zur Lüftung „bereichern“? Informieren Sie sich aus erster Hand über die neuesten Erkenntnisse und den Schimmelleitfaden aus der Warte der Schadstoffe in Innenräumen, der Bauphysik und des Rechtes.

INHALTE // 9 Lehreinheiten

BAUPHYSIK

- » Bauphysikalische Ursachen z. B. Wärmebrücken
- » Möglichkeiten der Sanierung

SCHADSTOFFE IN INNENRÄUMEN

- » Sanierung von mit Schimmel befallenen Bauteilen
- » Unterschied Wasserschaden // Schimmelschaden
- » Ursachensuche als Voraussetzung der Sanierung
- » Organisatorische Vorkehrungen
- » Technische Maßnahmen
- » Sinnloses, Entbehrliches und Betrug
- » Reinigung und Endkontrolle
- » Schimmelleitfaden

SCHIMMEL IN RECHTLICHER HINSICHT

- » Folgen in Wohngebäuden und Betrieben
- » Erhaltungsarbeiten, Mietzinsminderung, Arbeitnehmerschutz
- » Meldepflichten und Kündigungsgründe
- » Schimmel und Bauordnungen
- » Rückgabe des Bestandobjektes
- » B 1300 und B 1301 und Schimmel

- » Beweislasten
- » Thermische Sanierungen
- » 4Ob2/23g, 8 Ob 34/17h, 1 Ob 55 /21a womit muss der Mieter rechnen? (Wohnfehlverhalten? Vereinbarungen, Klauselentscheidungen)
- » Informationen an die Mieter „Schwarzes Brett“
- » Thermische Sanierungen

ZIELGRUPPE

- » Bauträger und deren Mitarbeiter, Gemeinnützige Bauvereinigungen, Bauunternehmen, Zivilingenieure, Baumeister, Haussanierungsunternehmen
- » Sachverständige für Bau und Immobilien, Hausverwalter, Facility Manager, Haus- und Wohnungseigentümer
- » Mitarbeiter von Mieter- und Vermieterorganisationen

VORTRAGENDE

- » Bmstr. Ing. Sonja Wagner
SW Bauphysik GmbH & So KG
- » Paul Michael Böhm
Allgemein beeideter & gerichtlich zertifizierter Sachverständiger mit Spezialisierung auf Schadstoffe in Innenräumen
- » Mag. Dr. Alfred Popper
Richter am LG f. ZRS Wien i. R., Lektor an der TU Wien, Fachautor



ECKDATEN

TERMIN: 26.02.2026
ZEIT: Do 08.00–17.00 Uhr
KURSNR.: 40605015
KOSTEN: € 520,- (–20 % Frühbucher-Bonus bei Anmeldung bis 11.01.2026)

ANMELDUNG: QR-Code scannen oder unter www.ooe.bauakademie.at

Frühbucher-Bonus





MÄNGEL & SCHÄDEN AN PUTZFASSADEN UND WDV'S

Beurteilung und Sanierung

INHALTE // 8 Lehreinheiten

Beurteilung und die Vermeidung von Bauschäden anhand zahlreicher Beispiele, wodurch sind Mängel und Schäden zu begründen, Möglichkeiten der Sanierung

- » Geltende Regelwerke – Normen, Richtlinien
- » Grundlagen der Planung
- » An- und Abschlüsse
- » Fachgerechte Verarbeitung anhand von zahlreichen Beispielen

ZIELE

- » Die ordnungsgemäße Planung und Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen sowie die Möglichkeiten einer fachgerechten und nachhaltigen Sanierung
- » Das Erkennen von mangelhaft applizierten Wärmedämmverbundsystemen und Mängeln an Putzfassaden, Kenntnis über die Möglichkeiten der Sanierung

ZIELGRUPPE

- » Architekten, Ingenieure, Techniker, Bauleiter, Baumeister
- » Bauunternehmer, Poliere und Vorarbeiter
- » Fachkräfte aus dem Neben- und Hauptgewerbe

VORTRAGENDER

Univ.-Lekt. Christian Lautner, MSc

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, Vorstand der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz



ECKDATEN

TERMIN: 12.03.2026
ZEIT: Do 08.00–15.00 Uhr
KURSNR.: 40470015
KOSTEN: € 520,- (–20 % Frühbucher-Bonus bei Anmeldung bis 25.01.2026)
ANMELDUNG: QR-Code scannen oder unter www.ooe.bauakademie.at

Frühbucher-Bonus



BHM INGENIEURE

Verkehr
Industrie
Kraftwerke

Wir planen erfolgreiche Projekte -
SEI AUCH DU DABEI!
QR-Code scannen und
spannende Stellen entdecken!



Follow us on



BHM INGENIEURE
Engineering & Consulting GmbH
Europaplatz 4, 4020 Linz
karriere@bhm-ing.com, www.bhm-ing.com



BAUSCHÄDEN BEI FENSTER & TÜREN

Bauschäden und deren Vermeidung bei Fenstern & Türen, Wintergärten & Alu-Glas-Fassaden

Tagtäglich werden Sie mit Bauschäden konfrontiert! Daher gilt es, Fehler bereits im Vorfeld zu erkennen und zu vermeiden. Tritt der Schaden einmal ein, ist eine Sanierung oft sehr aufwändig. Häufig wird der Schaden zwar erkannt, doch die ausführenden Unternehmen sind bei der Behebung – speziell im Fall von Wassereintritten – bald mit ihrem Latein am

Ende. Anhand von zahlreichen Beispielen aus der Praxis und umfangreicher Fotodokumentation werden zahlreiche Fehler und Bauschäden aufgezeigt; so können Sie lernen, die richtigen Schritte zu setzen, um eine Instandsetzung zu veranlassen und Folgeschäden zu vermeiden.

INHALTE // 9 Lehreinheiten

FENSTER UND TÜREN

- » Wassereintritte
- » Schwitzwasserbildung
- » Eisbildung bei Hebeschiebetüren
- » Ebener Ausgang bei Hebeschiebetüren
- » Profilstoß bei Hebeschiebetüren
- » ÖNORM-gerechter Wandanschluss
- » Bodenanschluss
- » Barrierefreier Anschluss bei Türen

WINTERGÄRTEN, GLASDÄCHER & GLASVERBAUTEN

- » Wassereintritte
- » Glasbruch durch falsche Montage
- » Phänomen Spontanbruch
- » Wand- und Bodenanschlüsse
- » Faltanlagen

ÖNORM B 3691/B 7220

- » Panikverschlüsse
- » Fensterbankanschlüsse
- » Absturzsichere Verglasung

ALU- UND GLASFASSADEN

- » Wassereintritte
- » Glasbruch durch falsche Montage
- » Brandschutzgläser
- » Boden- und Wandanschlüsse
- » Dehnfugen bei Längsstößen

ZIEL

Erfahren auch Sie Ihre Aha-Erlebnisse und lernen Sie, wie Sie in Zukunft viele Schäden selbst bewerten und deren Behebung veranlassen können.

ZIELGRUPPE

- » Architekten und Planer, Bauleitung, Projektleitung
- » Rechtsanwälte & Juristen, Gemeinde- & Behördenvertreter
- » Sachverständige, Schlosser, Metalltechniker, Tischler
- » Fensterbauer und -händler, Wintergartenbauer und -händler, Montagefirmen, alle, die Handel mit Baufertigprodukten betreiben

VORTRAGENDER

Ing. Herbert Tschirk

Allgemein beeideter & gerichtlich zert. Sachverständiger, über 30 Jahre praktische Erfahrung im Bereich Aluminium- und Kunststoffverarbeitung, Spezialist auf dem Gebiet Fenster, Türen, Wintergärten, Aluminium- und Glasfassaden; hat sich in seiner über 15-jährigen Praxis als SV stets intensiv mit Normen und Richtlinien beschäftigt und die wesentlichen Punkte der OIB-Richtlinien für den Fenster-, Türen-, Fassaden- und Wintergartenlieferanten herausgearbeitet; Mitglied in diversen Normungsausschüssen in den Gebieten Fenster, Türen, Fassaden.



ECKDATEN

TERMIN: 20.05.2026
ZEIT: Mi 09.00–17.00 Uhr
KURSNR.: 40600015
KOSTEN: € 520,-

ANMELDUNG: QR-Code scannen oder unter www.ooe.bauakademie.at





DER SCHALLSCHUTZ

Bei diesem Seminar erfahren Sie die Zusammenhänge zwischen Lärm, Schall und Akustik und die damit auftretenden

Probleme in der Praxis und bekommen einen Überblick über die derzeit geltenden Gesetze und Normen.

INHALTE // 6 Lehreinheiten

GRUNDLAGEN

- » Allgemeine Grundlagen
 - » Was ist Schall?
 - » Wodurch entsteht Schall?
 - » Wie wird Schall übertragen?
 - » Wie nehme ich Schall wahr?
 - » Wie laut ist es?
 - » Anforderungen an den Schallschutz
 - » Akustik

GRUNDLAGEN DER BERECHNUNG ALLGEMEIN

- » Luftschall allgemein
- » Trittschall allgemein
- » Luftschall durch Außenbauteile
- » Luftschall im Gebäude
- » Trittschall im Gebäude
- » „Installationsschall“
- » Grenzen bei der Schallberechnung

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

- » Ö-Norm 8115
- » Anforderungen an den Schallschutz im Baurecht
- » Der neue Schallschutzausweis

TECHNISCHE GRUNDLAGEN

- » Planungs- und Entwurfskriterien
- » Ausführung von Bauteilen
- » Zusammenhänge mit anderen Anforderungen
 - » U-Werte
 - » Sommerliche Überwärmung
 - » Energieausweis
- » Beachtung von Flankenschall
 - » Schallbrücken
- » Ausführungsdetails

LÖSUNGSANSÄTZE ZUR SCHALLDÄMMUNG

ZIELE

Sie erhalten einen intensiven Überblick über das Thema „Schall“ im Gebäudebereich, sowohl im Neubau als auch im Altbestand.

ZIELGRUPPE

- » Baumeister, Bau-Techniker, Bauleiter, Architekten, Planer
- » Immobiliensachverständige, Bauträger, Energieberater
- » Mit der Bewertung von Immobilien befasste Personen

VORTRAGENDER

Bmstr. Ing. Karl Poschalko

Seit 40 Jahren selbstständig, hauptsächlich im Bereich Planung und Baumanagement im nationalen und internationalen Bereich und seit über 12 Jahren Lehrtätigkeit in diversen Bildungseinrichtungen, Normenarbeit



ECKDATEN

TERMIN: 21.04.2026
ZEIT: Di 13.00–18.00 Uhr
KURSNR.: 40442015
KOSTEN: € 355,- (–20 % Frühbucher-Bonus bei Anmeldung bis 06.03.2026)

ANMELDUNG: QR-Code scannen oder unter www.oee.bauakademie.at

Frühbucher-Bonus





FLACHDACH – BRAUNE WANNE

Bauschäden und deren Vermeidung

Neue Wege zu gehen bedeutet für alle Beteiligten eine Herausforderung. Anhand der geltenden Richtlinie, zahlreicher Schadensfälle und Beispielen aus der Praxis wird der Bogen

von der richtigen Planung, über die handwerkliche mangelfreie Ausführung bis hin zu den nachträglichen Beschädigungen des Gewerkes der Abdichtung gespannt.

INHALTE // 9 Lehreinheiten

BRAUNE WANNE

- » Richtlinie Bentonitgeschützte Betonbauwerke – Braune Wannen
- » Vergleich Schwarze, Weiße und Braune Wanne
- » Regeldetails
- » Horizontale und vertikale Verlegung
- » Übergang Bodenplatte zu Wand
- » Anbindung an Schwarzdeckung
- » Bauwerksfugen
- » Einbindung von Durchdringungen
- » Schutzlagen
- » Sanierung
- » Praxis und Erfahrungen

FLACHDACH UND BAUWERKSABDICHTUNG

- » Vorgaben der Normen ÖN B3691 und ÖN B3692
- » Umgang mit Bauschäden & Ansätze für deren Vermeidung

- » Fehler vermeiden, statt aufwändig sanieren
- » Mehrwert schaffen durch bessere Planung
- » Koordination der Schnittstellen
- » Nachträgliche Beschädigungen vermeiden
- » Bauabläufe überdenken und optimieren

ZIELGRUPPE

- » Architekten, Planer, Bauhaupt- und Baunebengewerbe (Bauleiter, Techniker, Kalkulanten, ...)
- » Bausachverständige

VORTRAGENDER

Dipl.-Ing. Dr. techn. Hannes Lehner
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für den Bereich Bauwerksabdichtung & Flachdach



ECKDATEN

TERMIN: 05.03.2026
ZEIT: Do 09.00–17.00 Uhr
KURSNR.: 40423015
KOSTEN: € 520,- (–20 % Frühbucher-Bonus bei Anmeldung bis 18.01.2026)
ANMELDUNG: QR-Code scannen oder unter www.ooe.bauakademie.at

Frühbucher-Bonus



ENTDECKE INNOVATIVE
WARNSCHUTZKLEIDUNG!
www.kuebler.eu

KÜBLER WORKWEAR
FÜR ALLE, DIE ANPACKEN
UND WEITERKOMMEN.





BRANDSCHUTZBESTIMMUNGEN

Für Planer und das ausführende Gewerbe

Praxisseminar für Verantwortliche aus Planungsbüros und aus dem ausführenden Gewerbe, bei dem die relevanten maßgebenden Vorschriften aus der OÖ Bauordnung und den

OIB-Richtlinien in Bezug auf den vorbeugenden Brandschutz näher beleuchtet werden.

INHALTE // 9 Lehreinheiten

- » Oberösterreichische Bauordnung
- » Technische Bauvorschriften
- » OIB-RL 2 – Brandschutz
- » OIB-RL 2.1 – Brandschutz bei Betriebsbauten
- » OIB-RL 2.2 – Brandschutz bei Garagen, überdachten Stellplätzen und Parkdecks

ZIELE

Neben dem theoretischen Input durch unseren Vortragenden aus der Praxis steht in diesem Seminar vor allem der Erfahrungsaustausch unter Praktikern im Vordergrund.

ZIELGRUPPE

- » Planer, Bau- und Zimmermeisterbetriebe, Gas-, Wasser- und Heizungsbetriebe, Elektrobetriebe

VORTRAGENDER

Ing. Christian Schütz, MSc
Geschäftsführer Brandschütz GmbH; allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Brandschutzwesen (09.45)



ECKDATEN

Frühbucher-Bonus

TERMIN: 05.11.2025
ZEIT: Mi 08.00–16.00 Uhr
KURSNR.: 40468015
KOSTEN: € 520,- (–20 % Frühbucher-Bonus bei Anmeldung bis 20.09.2025)
ANMELDUNG: QR-Code scannen oder unter www.ooe.bauakademie.at



BRANDSCHUTZ AUF BAUSTELLEN

Welche Gefahren herrschen auf Baustellen und welche speziellen Schutzmaßnahmen sind zu beachten – Praxisseminar

für Verantwortliche im Bereich Sicherheit, Brandschutz

INHALTE // 8 Lehreinheiten

- » Grundproblematik Brandschutz auf Baustellen, rechtliche Aspekte
- » Allgemeine Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen auf der Baustelle (Brandlastminimierung, Vorbereitung eines Feuerwehreinsatzes etc.)
- » Besondere Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen auf der Baustelle (Feuer- und Heißenarbeiten, Zündquellenvermeidung etc.)
- » Möglichkeiten zur Sicherstellung des Personenschutzes
- » Aufgaben eines Brandschutzkoordinators auf der Baustelle
- » Praxisbeispiele

ZIELE

Das Verständnis bzw. die Bedeutung durch unseren praxisorientierten Vortragenden für die Sicherheit auf Baustellen im Bereich Brandschutz zu erhalten.

ZIELGRUPPE

- » Planer, Bau- und Zimmermeisterbetriebe, Gas-, Wasser- und Heizungsbetriebe, Elektrobetriebe

- » Brandschutzfachkräfte die ihren Brandschutzpass verlängern möchten

HINWEIS

Diese Veranstaltung gilt auch als Verlängerung für Ihren Brandschutzpass nach TRVB 117. Bitte nehmen Sie Ihren Brandschutzpass für die Eintragung mit.

VORTRAGENDER

Ing. Christian Schütz, MSc
Geschäftsführer Brandschütz GmbH; allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Brandschutzwesen



ECKDATEN

Frühbucher-Bonus

TERMIN: 24.02.2026
ZEIT: Di 08.00–15.00 Uhr
KURSNR.: 40472015
KOSTEN: € 520,- (–20 % Frühbucher-Bonus bei Anmeldung bis 09.01.2026)
ANMELDUNG: QR-Code scannen oder unter www.ooe.bauakademie.at





BRANDSCHUTZTÜREN

NEU!

Normkonforme Nachrüstung und Reparatur entsprechend der ONR 23850

Der Schutz von Leib und Leben steht bei Brandschutztüren im Vordergrund. Wenn in einem Objekt eine normkonforme Brandschutztüre gefordert ist, muss diese nicht nur zum Zeitpunkt des Einbaus, sondern auch im laufenden Betrieb die betreffende Norm erfüllen.

Viele Handwerksunternehmen sind mit den Bestimmungen der ONR 23850 und der EN3850 nicht vertraut. Der übliche Maßstab der „sauberen“ und „ordentlichen“ Arbeit reicht hier nicht. Die Kenntnis der sehr eng gefassten Bestimmungen ist unerlässlich.

Wird durch unsachgemäße nachträgliche Montagen, Adaptierungen oder Reparaturen die Normkonformität der Türe beeinträchtigt, trifft den Gebäudebetreiber die Verantwortung den korrekten Zustand wieder zu gewährleisten aber auch die Haftung für eventuelle Folgeschäden. Das ausführende Unternehmen, das die Brandschutztüre umgebaut, repariert oder Komponenten nachgerüstet und dadurch die Normkonformität beeinträchtigt hat, trifft ebenfalls die Haftung für Folgeschäden aber auch eventuelle Schadenersatzansprüche des Gebäudebetreibers.

INHALTE // 6 Lehreinheiten

Welche Punkte sind bei der Montage, Adaptierung oder Reparatur von normkonformen Brandschutztüren zu beachten, um keine Haftungs- und/oder Schadenersatzansprüche für das Unternehmen oder die eigene Person zu riskieren.

- » Was bedeutet „normkonforme Brandschutztüre“?
- » Wer ist verantwortlich und haftbar?
- » Wie erkennt man eine normkonforme Brandschutztüre?
- » Wer ist der „Inverkehrbringer“?
- » Was ist ein „ÜA-Kennzeichen“?
- » Wer ist der „ÜA-Kennzeichner“?
- » Welche Montagearbeiten darf man nachträglich ohne Freigabe des ÜA-Kennzeichners durchführen?
- » Welche Komponenten darf man an einer Brandschutztüre austauschen?
- » Wie ist die Vorgangsweise, wenn der ÜA-Kennzeichner nicht mehr existiert?
- » Wie ist vorzugehen, wenn es sich um eine Brandschutztüre ohne ÜA-Kennzeichen handelt?
- » Welche Aufgaben hat eine akkreditierte Prüfstelle in diesem Zusammenhang?
- » Welche Haftungen drohen?

ZIELE

Die Teilnehmer erlangen die notwendigen Kenntnisse um beurteilen zu können, wie an bestehenden Brandschutztüren Nachrüstungen, Montagen und Reparaturen durchzuführen sind, damit die Normkonformität erhalten bleibt.

ZIELGRUPPE

Dieses Seminar richtet sich an:

- » alle Handwerksbetriebe, die an Brandschutztüren nachträgliche Montagen, Adaptierungen oder Reparaturen durchführen
- » Gebäudebetreiber
- » Haustechniker
- » Mitarbeiter von Hausverwaltungen
- » Personen, die eine Objektsicherheitsprüfung nach ÖNORM B1300 durchführen

VORTRAGENDER

Martin Hirnschrodt, MBA
Normungsausschuss ONR23850
GL Haus der Schlösser



ECKDATEN

TERMIN: 22.04.2026
ZEIT: Mi 08.00–13.00 Uhr
KURSNR.: 40421015 (Präsenz) // 41421015 (LIVE.Stream)
KOSTEN: € 355,- (–20 % Frühbucher-Bonus bei Anmeldung bis 07.03.2026)

ANMELDUNG: QR-Code scannen oder unter www.ooe.bauakademie.at

Frühbucher-Bonus
LIVE.Stream-Möglichkeit


Anmeldung

E-Mail: kurse@ooe.bauakademie.at // Fax: 0732 / 24 59 28-21

Oder einfach
QR-Code
scannen:



Ich melde mich verbindlich an für:

Titel der Veranstaltung

Kursnummer

Vor- und Zuname

Geburtsdatum

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Wohnort

E-Mail (privat)

Telefon

Firma (nur ausfüllen, wenn Firma Rechnung zahlt)

Rechnung senden an:

☐ Privatadresse

☐ Firmenadresse

Firmenadresse, Postleitzahl, Ort

E-Mail (Firma)

Telefon (Firma)

Ort, Datum, Unterschrift

Zahlungs-/Stornobedingungen:

Es gelten die AGB der BAUAkademie BWZ OÖ und das Widerrufsrecht gemäß KSchG und FAGG. Die Teilnahmegebühren sind im Sinne des Umsatzsteuergesetzes 1994 MwSt.-frei. Anmelderücktritt: Nur schriftlich, kostenlos bis 14 Tage vor Seminarbeginn, 50 % der Kurskosten bis Seminarbeginn, 100 % der Kurskosten ab dem Seminartag. Download unter www.ooe.bauakademie.at SERVICE!



ZIMMERRESERVIERUNG IM BAUAKADEMIE LACHSTATTHOF



Gästehauszimmer



Hotelzimmer

☐ NEIN

☐ JA, ich bitte um Kontaktaufnahme:

Meine Telefonnummer

Meine E-Mailadresse



ZAB ZUKUNFTSAGENTUR BAU



DIE DIGITALE WISSENSPLATTFORM für die Bauwirtschaft.

- » Bauforschung & Zukunftsthemen
- » Digitalisierung & Innovation
- » Bildung & Kommunikation

www.zukunft-bau.at



**ZUKUNFTS
AGENTUR
BAU**

BAU Akademie BWZ OÖ

Lachstatt 41
4221 Steyregg

☎ +43 (0) 732 // 24 59 28-0
☎ +43 (0) 732 // 24 59 28-21
✉ office@ooe.bauakademie.at

www.ooe.bauakademie.at

www.bwz.at

ZVR: 957033939

BAU **to**
WISSENS **the**
ZENTRUM **top**



BAU Akademie Oberösterreich

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes

Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel häufig nur in einer geschlechts-spezifischen Formulierung ausgeführt. Selbstverständlich stehen alle Veranstaltungen beiden Geschlechtern gleichermaßen offen.

Impressum:

Herausgeber BAU Akademie BWZ OÖ // Für den Inhalt verantwortlich: Harald Kopecek, MBA // Fotos: Shutterstock, Gregor Hartl, Werner Streitfelder, Adobe Stock // Layout: Daniela Schaner // Druck: 09/2025 // Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten. ZVR: 957033939

Weitere Informationen online unter:

www.ooe.bauakademie.at // www.bau-lehre.at // www.lachstatthof.at // www.zukunft-bau.at // www.mba-bauw.at // www.bpr-bauprozess.at // www.msc-bim.at
start.bauakademie-digital.at // www.jobsambau.at // www.e-baulehre.at // www.baumeister-oberoesterreich.at // www.werkmeister-oberoesterreich.at



**BAU Akademie
BAU-Lehre**



**BAU Akademie
Lachstatthof**



**ZUKUNFTS
AGENTUR
BAU**



**BAU Akademie
Studienprogramme**



WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Der Bau

E-BAULEHRE

JOBS AM BAU

